

lewterunge<sup>a)</sup> uffgelegt ist und der kouff und handel des kucks vor zweyen jaren, do ander richter und scheppen am rechten gesessen hetten, gescheen sey, ap icht billich dyselben richter und scheppen zu der czeit gesessen dorumbe verhort und befraget werden sullen ꝛ. Dorkegen seczt Erhart Schewczlich, nochdem er mit zweyen sinen mitgewerken, dy ym unstrefflichen zugelaßen weren, dy uffnemunge des obirlouffts gnuglichen erweist hette, solt er forder richter und scheppen zu be- 5 weisunge der geruglichen besitzunge nicht bedurffen, mit forderm inhalde ꝛ.

H. spr. w. n. b. v. r. Wywol sulche volfurte erweisung des enpfangen obirlouffts Erharden Schewczlich zu erhaltunge sulchir siner teil noch bergrechte<sup>b)</sup> eyn merlich anzeige gibt, so had doch in irer nehsten frage und lewterunge noth und recht gefordert, das wir ym dy gerugliche besitzunge mit richter und scheppen zu beweisen in unserm spruche uffgelegt haben. Dadurch und 10 sulchem unserm spruche noch so beweist Erhart Schewczlich sine gerugliche besitzunge der teil nach lawte unsers forigen spruchs mit richter und scheppen billich, und ab der zu der czeit gesessenen scheppen itzt ym vorordenten gerichte zu sinen rechten nicht gnuglich weren, so mag er derselben alden scheppen, so vil ym zum rechten nod ist, wy sichs ym rechten geburet, vorladen und sulche sine uffgeleite erweisunge dormith volfuren. 15

78. (Lewterunge. — Sich dreyer getzewgen geanmaßt, der ym eyner entpfellet unde underschiet des kouffs be[kennet].)

fol. 35<sup>b</sup> (118).

Nochdem Heinrich Jodeke luterunge unsers nehsten gethanen spruchs<sup>a)</sup> begert mit zweyerley uslegung der clawsulen und dy geczewgen geczewgen, sy hetten von Johannßen Roten gehort, das er Jodiken teil verkoufft hette, und benennen darneben nicht eyn volstendigen kouff ꝛ., were dy 20 meynunge der clawsulen, das dy geczewgen der teil und des kouffgeldis nicht benenten, so solten wir ye dy ussagen der gnanten geczewgen nicht gnuglichen betracht haben, angesehen das dy geczewgen dy teil und das kouffgeld benenten, das zu eynem volstendigen kouffe gnugsam sien solt ꝛ., addir ap dy meynunge der clawsulen were, das sy uff horesagen geczewgen solten, und wy ym zzwene geczewgen den kouff ane undirschiet bekentten, er solt ouch des eynen kucks ny in sine \*gewehre<sup>b)</sup> 25 bracht haben, mit langem inhalde ꝛ. Dorwider dann Johann Rote sine insage und kegenrede in langer schrift setzct ꝛ.

H. spr. w. n. b. und zu eyner lewterunge v. r. Nochdem Jodeke sich zu sterkunge seyns rechten dreyer geczewge geanmoßt had, der ym danne eyner enpfellet und undirschiet des kouffs bekennet, so danne Jodeke dormith had wullen gewynnen, vorlewst er siner anmosunge nach dormith 30 billich. Ouch nochdem dy andern zzwene geczewgen den kouff durch horesagen Johannes Roten geczewgen und nicht benennen, ap der mit undirschide addir ane undirschit gescheen sey, und Johannes Rote ist des kouffs der teil und kouffgeldis mit undirschide gescheen selbs nicht in aberede, so ist sulch ir geczewg eyn volstendigen kouff zu beweisen nicht gnugsam noch, so das vorhanden geczencke alleyne sulchs geczewgis halben zum rechten steht und gestalt ist, von rechtis wegen siner 35 gesatzten lewterunge hulfflich. So abir Jodeke setzct, wy wir dy awssage siner geczewgen nicht gnuglichen betracht haben solten ꝛ., hette er sich sines rechten so gewiß und vorstendig erkand, er hette unsern spruch mit rechte wol mogen straffen, an forder recht sich beruffen und uns sulchs unbestendiges nachgreiffens entladen, das wir dann, nochdem wir sulcher muhe durch ernsten befehl unser gnedigen herren beladen sind, zu siner zzeit bestehen laßen. Vorsigelt mit unser stad secret 40 und gegeben.

77. a) *Urteil 59.* b) *Bergrecht B. § 33.*

78. a) *Urteil 61.* b) *gewehre.*